

**SecureFTP-Datenservice**  
**T-Systems Datenannahme und -verteilstelle**  
**(DAV)**



Organisatorische Angaben	T-Systems Business Connect Services Datenannahme- und verteilstelle (DAV)	Kommunikationspartner
Anschrift	T-Systems International GmbH PU MIS & Private Cloud / CU Automotive & Manufacturing / EDI DAV Fasanenweg 5 D-70771 Leinfelden-Echterdingen	
Ansprechpartner	EDI Customer Support +49 800 3324785 +49 391580211271 <a href="mailto:edi.hotline@t-systems.com">edi.hotline@t-systems.com</a>	
Kommunikationsprodukt	Secure-FTP (Open-SSH)	<input type="checkbox"/> Secure-FTP (Produktbezeichnung) .....
Systemumgebung	UNIX	
<b>BN/IK</b>		
Kommunikationsverhalten	PASSIV	AKTIV
<b>Angaben für die Kommunikation</b>	<b>T-Systems (DAV)</b>	
Anschlussart	<input checked="" type="checkbox"/> Internet	
IP-Adresse	160.44.71.11 (Port 22)	
<b>TCP/IP-Parameter</b>		
Protokoll	SFTP über SSH 2.0	
<b>Benutzerdaten</b>		
Authentifizierung	Public Key Verfahren ( mind. 1024 Bit, bevorzugt RSA)	

<b>TSI IT Division</b> Business Connect Services Unit	Eisele, Michael Autor/ Bearbeiter	SFTPPARA Version 1.7 Dateiname/Version	Freigabedatum	19.08.2019 letzte Änderung	Seite 1 von 3
-------------------------------------------------------------	-----------------------------------------	----------------------------------------------	---------------	-------------------------------	---------------

**Bemerkungen zum Dateitransfer**

- Für den Datentransfer können Sie ein beliebiges SFTP-Programm verwenden. SFTP basiert auf SSH (Secure Shell) und bietet einen vollständig gesicherten Übertragungsweg mit hoher Verschlüsselungstiefe. Bitte verwenden Sie als Verschlüsselungsprotokoll nicht DES, sondern ein höherwertiges Verfahren, sowie SSH in der Version 2. SSH-Implementierungen, bzw. darauf aufsetzende S-FTP-Clients gibt es entweder als kommerzielle Version der Firma SSH ([www.ssh.com](http://www.ssh.com)) oder als Freeware-Version verschiedener Anbieter (z.B. Windows: PUTTY (<http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/>) oder Unix: [www.openssh.com](http://www.openssh.com)). Secure-FTP lässt sich fast identisch wie das Standard-FTP bedienen.
- Für den Loginvorgang haben wir uns aufgrund der höheren Sicherheit für ein Public Key-Autorisierungsverfahren entschieden. Das bedeutet, Sie erzeugen ein Schlüsselpaar, bestehend aus öffentlichem und geheimem Schlüssel und lassen uns den öffentlichen Schlüssel per Mail oder Diskette zukommen. Dieser Schlüssel wird bei uns hinterlegt und gestattet Ihnen mittels des geheimen Schlüssels den ausschließlichen Zugang zu unserem System.
- Beim ersten Login wird in der Regel einer der folgenden Werte angezeigt. Das sind digitale Fingerabdrücke mit denen Sie nachvollziehen können, dass Sie auch wirklich mit dem sftp-Server der T-Systems DAV verbunden sind:  

```
ssh-rsa 2048 87:b2:40:b4:c4:ee:9e:fd:08:d7:5c:f4:3d:f3:63:d2
ssh-rsa 2048 9d:6e:d8:3a:b8:2a:ee:06:70:58:25:a7:50:e8:ef:a6
```
- Sie dürfen nur Buchstaben/Ziffern bzw. Bindestrich und Unterstrich im Dateinamen verwenden (kein Wechsel von Gross/Kleinschreibung !)
- Übertragen Sie Dateipaare in der Reihenfolge Nutzdatendatei / Auftragssatzdatei, um bei einem Abbruch der Kommunikationsverbindung ein versehentliches Verarbeiten der unvollständigen Daten zu vermeiden.
- Für Sie bereitgestellte Dateien können Sie im Verzeichnis ./output abholen.
- Der Loginname für unseren SFTP-Server wird Ihnen durch unseren Servicedesk mitgeteilt oder wurde bereits für Sie eingerichtet.

**Allgemeingültige Konventionen**

**Nutzdaten mit KKS2-Auftragssatz**

Insbesondere wichtig für verschlüsselte Nutzdaten !

Beim Datentransfer mit der DAV wird pro Nutzdatei immer zusätzlich eine Auftragssatzdatei übermittelt, d.h. es werden zwei Dateien (als zusammengehöriges Dateipaar) übertragen:

- Die Nutzdatendatei wird als erstes übertragen und transparent durch die DAV zum Empfänger weitergeleitet
- Die Datei mit Auftragssatz im ASCII-Zeichensatz wird als zweites übertragen

**Dateinamenskonvention KKS2 (Auftragssatz-separat)**

Diese Form wird genutzt für die Übertragung von Nachrichten, die **KKS2-konform** sind und genau an **einen Empfänger** gehen und genau **eine Datenart** beinhalten.

Beachten Sie, daß alle Daten im Verzeichnis ./input/assekks2 mit dem Namen

<b>TSI IT Division</b> Business Connect Services Unit	Eisele, Michael Autor/ Bearbeiter	SFTPPARA Version 1.7 Dateiname/Version	Freigabedatum	19.08.2019 letzte Änderung	Seite 2 von 3
-------------------------------------------------------------	-----------------------------------------	----------------------------------------------	---------------	-------------------------------	---------------

<eindeutige\_kennung> für die Nutzdaten und *anschließend*

<eindeutige\_kennung>.auf für den KKS2-Auftragssatz abgelegt werden müssen.

**Dateinamenskonzvention EDL-Separat**

Diese Form wird i.d.R. genutzt für die Übertragung von Nachrichten, die nicht **KKS2-konform** sind und genau an **einen Empfänger** gehen und genau **eine Datenart** beinhalten.

Beachten Sie, daß alle Daten im Verzeichnis ./input/asseedl mit dem Namen

<eindeutige\_kennung> für die Nutzdaten und *anschliessend*

<eindeutige\_kennung>.eds für die EDL-Steuerinformation abgelegt werden müssen.

Reihenfolge bitte beachten!

**EDL-Steuerdatei:**

**&&##AO<SENDER>#AD<RECEIVER>#BO<DATENART>#RO<opt. Referenz>#Z**

**Hinweise für den Datenaustausch nach TP2**

- T-Systems nimmt KZV-Daten an für TKK, HEK, HKK und KKH.
- Die Daten für alle Kassen für die T-Systems Daten annimmt, können im selben Verzeichnis abgelegt werden. Es muss nur ein eindeutiger Dateiname gewählt werden.

Beispiel für Übertragungsdateinamen:

EKZV0123 bzw. EKZV0123.AUF

TKZV0003 bzw. TKZV0003.AUF

- Alle Daten sollen KKS2-konform übertragen werden
- Alle Dateitypen, sofern nicht gesondert vereinbart, werden nur mit der Verfahrenskennung T/EKZV0 ohne Spezifikation übermittelt
- Die KKH benötigt derzeit noch eine Angabe der Verfahrenskennung-Spezifikation, um die einzelnen Teilverfahren unterscheiden zu können
- Im Feld „Dateiname“ des KKS2-Auftragssatzes gilt die in der techn. Anlage 1.6 (Abschnitt 4.1) definierte Namenskonvention (welche auch für den Austausch auf Datenträgern als physikalischer Dateiname genutzt wird) verwendet wird.
- Der Datenempfang wird optional per Mailquittung bestätigt. Dafür teilen Sie uns bitte eine E-Mailadresse mit.
- Vor dem Start der produktiven Datenübermittlung übermitteln Sie bitte zuerst Testdaten. Nach einer Freigabe können dann (ab dem 01.07.) Produktivdaten gesendet werden.

Krankenkasse	Empfänger_Nutzer im KKS2-Auftragssatz
HEK	101570104
HKK	109979978 (vdek)
KKH	102171012
TKK	101575519